Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 80 (1954)
Heft: 48

Artikel: Der Frühaufsteher
Autor: N.O.S.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-494126

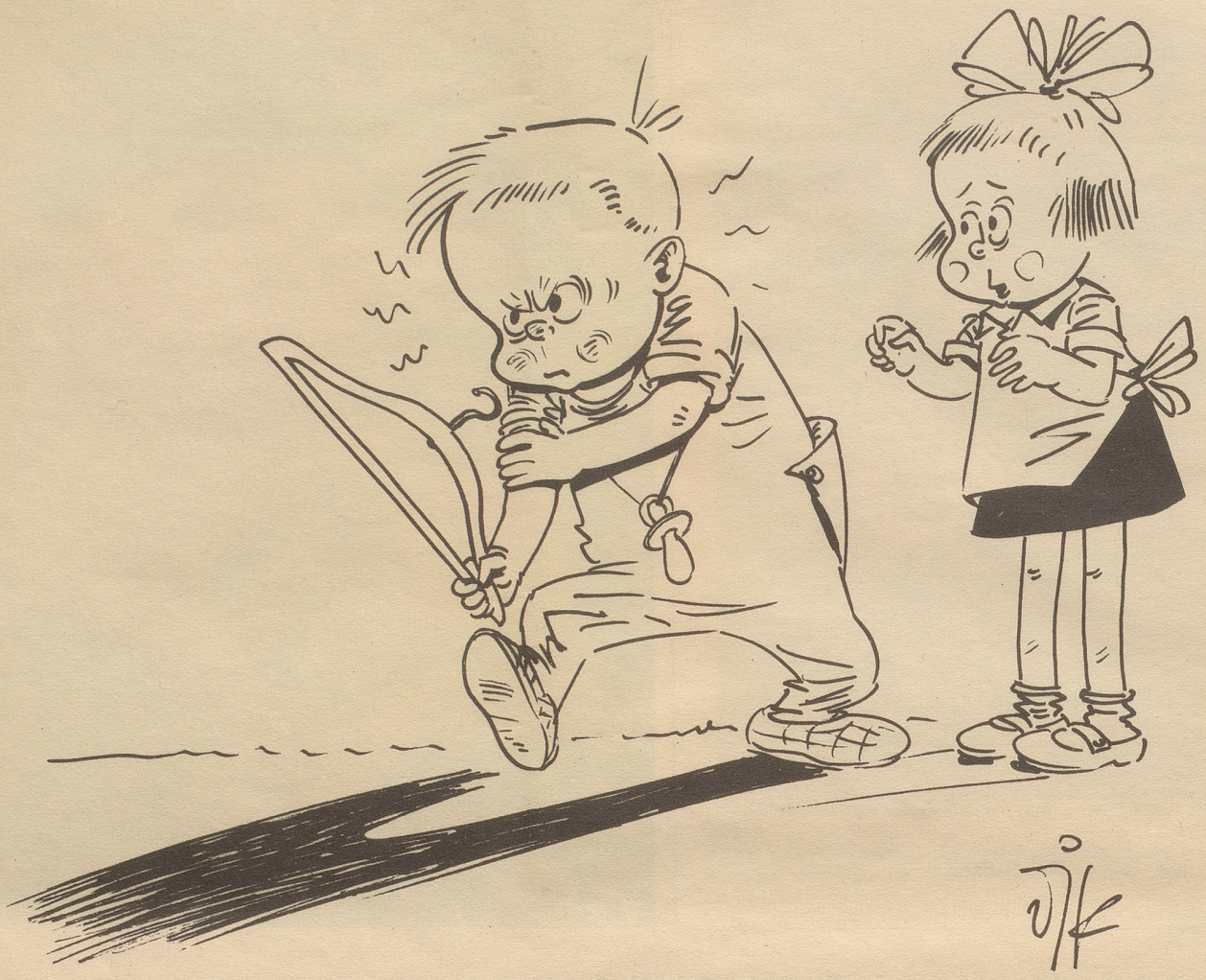
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Zur Mißhandlung eines Kindes mit einem Kleiderbügel - und einem Freispruch

«Maxli Maxli wo wotsch hii?»
«Uf Losann!»

Der Frühaufsteher

Ein chinesischer Kaufmann hatte einen Sohn, der gern lange schlief. Trotz allen Predigten des Vaters wollte der Sohn nicht aufstehen, bevor die Sonne hoch vom Himmel schien. Endlich meinte der Kaufmann, es möchte vielleicht wirken, wenn er dem Sohn vor Augen führen würde, daß das Frühaufstehen auch finanzielle Vorteile habe.

«Willst du zu Geld kommen?» sagte er dem Sohn. «Du kennst doch das alte Sprichwort: ‹Steh morgens früh auf, und du findest einen verlorenen Topf mit Geld!›»

«Ja, aber», meinte der Sohn, «jener, der den Topf mit Geld verloren hat, muß ja noch früher aufgestanden sein!»

n. o. s.

Bonmots aus Bonn

Dr. von Merkatz, Fraktionsführer der Deutschen Partei im Bundestag, sagte im Eifer des Gefechtes vor dem Auswärtigen Bundestags-Ausschuß: «Der Herr Kollege versucht, die Gretchenfrage am Schwanz des Pferdes aufzuzäumen.»

☆

Fritz Schäffer, Bundesfinanzminister, wurde bei einer geselligen Zusammenkunft von einem Ministerialbeamten namens Schäfer auf die gemeinsame Wurzel beider Familiennamen aufmerksam gemacht. Der Bundesfinanzminister verwahrte sich jedoch gegen diese These mit der Begründung, daß Schäffer von schaffen, Schäfer hingegen von Schaf abgeleitet sei.

TR